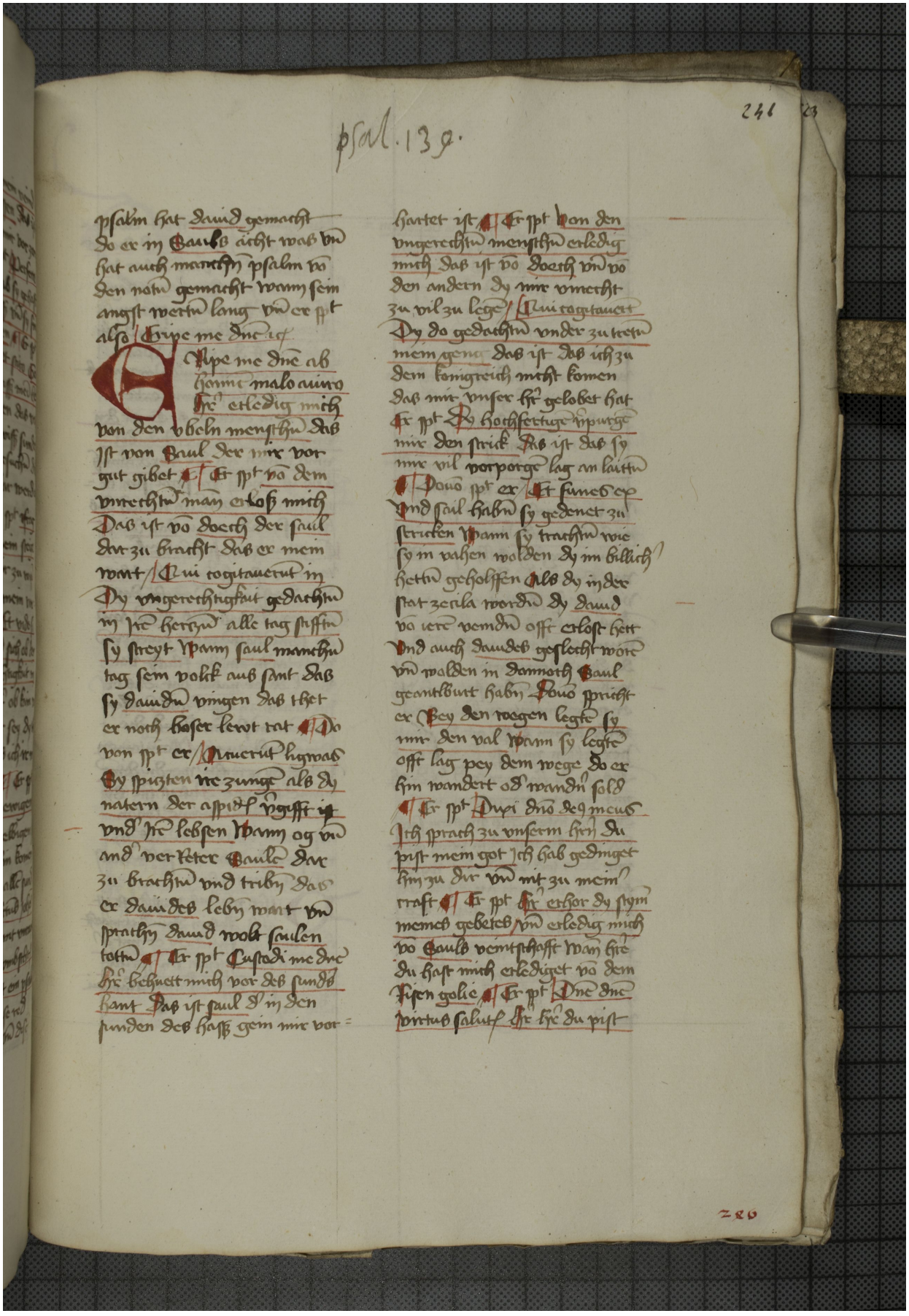
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



241

psal. 139.

psalm hat Dauid gemacht
do er in Saulis ächt was vñ
hat auch manchen psalm vō
den nōtē gemacht wann sein
angst wertē lang vñ er ſpt
also Eripe me dne ꝛc

Eripe me dne ab
homine malo auino
Hr erledig mich
von den vbeln menſchē das
ist von Saul der mir vor
gut gibet ℟ Er ſpt vō dem
vnrechtē man erlōß mich
Das ist vō doeg der Saul
der zu bracht das er mein
want Qui cogitauerunt in
Dy vngerechtigkait gedachtē
in irē hertzē alle tag ſtiftē
ſy ſtreyt wann saul manchē
tag sein volck aus sant das
ſy Dauidē vingen das thet
er noch haſer kewt rat ℟ Vō
von ſpt er Acuerunt lingwas
Dy ſpitzten ire zungē als dy
natern der aſpidē vngift ist
vnd ire lefſen wann og vñ
and vertēter Saule der
zu brachtē vnd tribē das
er Dauides leben want vñ
prachē Dauid wolt saulen
totē ℟ Er ſpt Custodi me dne
Hr behuet mich vor des sunds
hant Das ist saul dy in den
sunden des haſſ gein mir vor=
hartet ist ℟ Er ſpt von den
vngerechtē menſchē erledig
mich das ist vō doeg vñ vō
den andern dy mir vnrecht
zu vil zu lege Qui cogitauerunt
Dy do gedachtē vnder zu treib
mein genc das ist das ich zu
dem kūnigreich nicht kōmen
das mir vnser Hr gelobet hat
Er ſpt Vō hochfertige vnpurge
mir den strick Das ist das sy
mir vil vorporge lag an laittē
℟ Vnus ſpt er Et funes exp
vnd saul habē sy gedenet zu
ſtricken wann sy trachtē wie
sy in vahen wolden dy im billich
hettē geholffen als dy in der
stat zerla wordē dy Dauid
vō iere vemdē offt erlöst hett
vnd auch Dauides geſlechts wōrē
vñ walden in Damoth Saul
geantlburt habē Vnus ſpricht
er bey den wegen legte sy
mir den val wann sy legte
offt lag pey dem wege do er
hin wandert oder wandē solt
℟ Er ſpt Dixi dno deo meus
Ich sprach zu vnserm Hrē Du
pist mein got ich hab gedinget
hin zu dir vñ mit zu meiner
craft ℟ Er ſpt Hr erhör dy stym
meines gebetes vñ erledig mich
vō Saules vermaſſet wan Hre
du hast mich erledigt vō dem
ſiben golie ℟ Er ſpt Dne dne
virtus salutis Hr Hre du pist

280